

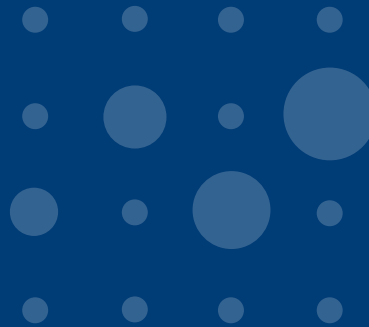
Entstehung

Die VolkswagenStiftung wurde im Jahre 1961 von der Bundesrepublik Deutschland und dem Land Niedersachsen als eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts gegründet und nahm 1962 ihre Arbeit auf. Sie ist keine Unternehmensstiftung, wie auf Grund ihres Namens gelegentlich vermutet wird.

Gründung, Name und Zweck der Stiftung sind vor dem Hintergrund der besonderen Bedingungen der deutschen Nachkriegszeit zu sehen. In einem Staatsvertrag zwischen dem Land Niedersachsen und der Bundesrepublik Deutschland vom November 1959 wurden die Auseinandersetzungen um die nach 1945 ungeklärten Eigentumsverhältnisse am Volkswagenwerk beendet: Man beschloss, eine wissenschaftsfördernde Stiftung zu errichten.

Nach diesem Vertrag wurde die damalige Volkswagenwerk GmbH in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. 60 Prozent des Aktienkapitals wurden durch Ausgabe so genannter Volksaktien in Privateigentum überführt, je 20 Prozent erhielten die Bundesrepublik Deutschland und das Land Niedersachsen. Der Erlös aus der Privatisierung und die Gewinnansprüche auf die dem Bund und dem Land verbliebenen Anteile des Aktienkapitals wurden als Vermögen der neu gegründeten „Stiftung Volkswagenwerk“, wie sie bis 1989 hieß, übertragen. Dahinter stand die Idee, in der noch jungen Bundesrepublik Deutschland eine unabhängige, starke Institution zur Förderung von Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre zu etablieren.

Zustiftungen



Wir stiften Wissen

Fotos: Florian Müller (Innen links), Dennis Börsch (Innen Mitte)
Stand: Juli 2011



Volkswagen**Stiftung**

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle der Stiftung – mit rund 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – bereitet die Beschlüsse des Kuratoriums vor und führt sie aus. Die Geschäftsführung liegt in Händen des vom Kuratorium bestellten Generalsekretärs und der weiteren Mitglieder der Geschäftsleitung.

Generalsekretär: Dr. Wilhelm Krull (-215)

Förderung

Mitglied der Geschäftsleitung: Dr. Indra Willms-Hoff (-285)

Finanzen und Verwaltung

Mitglied der Geschäftsleitung: Henning Otto (-219)

Vermögensanlage

Mitglied der Geschäftsleitung: Dieter Lehmann (-351)

Kommunikation

Leiter: Jens Rehländer (-380)

VolkswagenStiftung

Kastanienallee 35

30519 Hannover

Telefon 05 11/83 81-0

Telefax 05 11/83 81-344

mail@volkswagenstiftung.de

www.volkswagenstiftung.de

Kuratorium

Den Vorstand der Stiftung bildet ein Kuratorium von 14 Persönlichkeiten, von denen je sieben von der Bundesregierung und der Niedersächsischen Landesregierung für eine Amtszeit von fünf Jahren berufen werden. Bei seinen Entscheidungen ist es nur an die Satzung gebunden. Das Kuratorium hat derzeit folgende Mitglieder:

Lutz Stratmann (Vorsitzender), Mitglied des Niedersächsischen Landtages, Minister für Wissenschaft und Kultur (2003 – 2010), Hannover

Professorin Dr. Annette Schavan (Stellvertretende Vorsitzende), Bundesministerin für Bildung und Forschung, Mitglied des Deutschen Bundestages, Bonn/Berlin

Professor Dr. Wolf Singer (Stellvertretender Vorsitzender), Max-Planck-Institut für Hirnforschung, Frankfurt am Main

Professor em. Dr. Klaus J. Bade, Vorsitzender des Sachverständigenrates deutscher Stiftungen für Integration und Migration, Berlin

Professor Dr. Horst Bredekamp, Seminar für Kunstgeschichte der Humboldt-Universität zu Berlin und Wissenschaftskolleg zu Berlin

Professor Dr. h.c. mult. Martin F. Hellwig, Max-Planck-Institut zur Erforschung von Gemeinschaftsgütern, Bonn

Professorin em. Dr. Brigitte M. Jockusch, Abteilung Zellbiologie, Zoologisches Institut, Technische Universität Braunschweig

Professorin Dr. Katharina Kohse-Höinghaus, Lehrstuhl für Physikalische Chemie, Universität Bielefeld

Professor Dr.-Ing. Wolfgang Kowalsky, Institut für Hochfrequenztechnik, Technische Universität Braunschweig

Professor Dr. Gerd Litfin, Arkadien Verwaltungs KG, Göttingen

Professor h.c. Dr. Horst Neumann, Volkswagen AG, Wolfsburg

Michael Sommer, Bundesvorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbundes, Berlin

Professorin Dr. Ursula M. Staudinger, Vize-Präsidentin der Jacobs University Bremen und Founding Dean des Jacobs Center on Lifelong Learning and Institutional Development

Professorin Dr. Waltraud Wende, Präsidentin der Universität Flensburg



Rund 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in der Geschäftsstelle der VolkswagenStiftung in Hannover-Döhren.

Stiften Sie Wissen!

Für die Zukunft der Menschen in diesem Land ist ein leistungsfähiges Bildungs- und Wissenschaftssystem unverzichtbar. Daher geht die nachhaltige Förderung von Wissenschaft und Technik jeden von uns an.

Die VolkswagenStiftung ist die größte private wissenschaftsfördernde Stiftung hier zu Lande. Sie hat in den 49 Jahren ihres Bestehens bis heute 29.600 Vorhaben mit insgesamt rund 3,8 Milliarden Euro auf den Weg gebracht. So trägt sie dazu bei, dass neues Wissen entsteht – Wissen, das letztlich der Gesellschaft zu Gute kommt.

Das Wirken von Stiftungen auf diesem wie anderen Gebieten ist beispielhaft für notwendiges bürgerschaftliches Engagement – und von Bedeutung vor allem auch mit Blick auf andere Akteure in diesem Feld wie etwa den Staat, die „öffentliche Hand“. Zwar verfügen Stiftungen über geringere Mittel als jene Akteure, agieren aber viel flexibler, unbürokratischer und unabhängig von politischen Entscheidungsprozessen; zudem ausschließlich sachorientiert. Daher sind gerade Stiftungen wie die VolkswagenStiftung essenziell für eine funktionierende Bürgergesellschaft.

Bei all ihren Möglichkeiten und ihrer finanziellen Stärke bedürfen jedoch auch sie der weiteren Unterstützung und Erweiterung ihres Kapitalstocks, um auch künftig ihre gemeinwohlorientierten Zwecke nachhaltig verwirklichen zu können. Dies gilt für kleinere Stiftungen ebenso wie für die VolkswagenStiftung. Denn Forschung, insbesondere in den Natur- und Ingenieurwissenschaften, bedarf steigender Mittel – denkt man allein einmal daran, dass der technologische Fortschritt die Entwicklung von Hightech- und Präzisionsgeräten in Dimensionen möglich macht, die vor kurzem noch undenkbar erschienen.

Wir möchten Sie dazu aufrufen, sich gemeinsam mit uns für ein leistungsfähiges Bildungs- und Wissenschaftssystem einzusetzen und in Forschung und Lehre zu investieren.

Sie wollen sich engagieren?

Dr. Wilhelm Krull, Generalsekretär der VolkswagenStiftung, steht Ihnen für ein Gespräch gern zur Verfügung.

Dr. Wilhelm Krull
Tel.: 05 11/83 81 - 215
Fax: 05 11/83 81 - 235
E-Mail: krull@volkswagenstiftung.de
Postanschrift:
Kastanienallee 35
30519 Hannover



Ideen sind das Kapital der Zukunft!

Es gibt für Sie – mindestens – sieben gute Gründe für eine Zustiftung in den Kapitalstock der VolkswagenStiftung:

- Die VolkswagenStiftung ist wirtschaftlich autark und in ihren Entscheidungen autonom, sie agiert somit unabhängig von unternehmerischen Interessen und staatlichen Vorgaben.
- Die Stiftung handelt flexibel, schnell und unbürokratisch – und hat dabei immer die neuesten Entwicklungen in der Wissenschaft im Blick.
- Sie investieren in zukunftsorientierte Spitzenforschung von internationalem Rang.
- Ihre Unterstützung erstreckt sich auf die gesamte Bandbreite wissenschaftlicher Disziplinen.
- Sie engagieren sich für eine Sache mit hoher Glaubwürdigkeit und nachhaltiger Wirkung, die auch künftigen Generationen zu Gute kommt.
- Eine reibungslos funktionierende Verwaltung mit erfahrenen Mitarbeitern stellt eine optimale Zweckverwirklichung sicher.
- Sie müssen sich um nichts kümmern. Wir beraten und betreuen Sie umfassend und erledigen auch die notwendigen Formalitäten.

Lösen Sie mit uns verkrustete Strukturen auf und unterstützen Sie wissenschaftliche Institutionen bei der Neuausrichtung dessen, was einmal in Form erfolgreicher Forschungsergebnisse Auswirkung auf unser aller Leben hat.

So könnte Ihr Engagement aussehen!

Wir bieten Ihnen vor allem die Möglichkeit der „Zustiftung“ an. Stiften Sie „zu“, übertragen Sie Ihr Vermögen einer bereits existierenden Stiftung – also zum Beispiel uns –, und Sie stellen damit zugleich sicher, dass die Erträge im Rahmen des Stiftungszweckes verwendet werden. Das kann zu Ihren Lebzeiten in Form eines Schenkungsvertrages geschehen oder auf testamentarischem Wege. Die Zustiftung bleibt dabei, anders als etwa Spenden, in ihrem Wert erhalten. Damit tragen Sie gezielt und auf Dauer zu einer Stärkung des Stiftungsvermögens bei, engagieren sich somit über den Tag hinaus für die Inhalte, die Ihnen wie uns wichtig sind.

Bei der Vorbereitung stellen sich Ihnen sicher Fragen – etwa: Inwieweit kann ich auf die Verwendung der Erträge Einfluss nehmen? Oder möchten Sie, dass Ihr Engagement auch namentlich dauerhaft sichtbar bleibt? So kann beispielsweise Ihre Zustiftung ab einer bestimmten Höhe mit einer eigenen Bezeichnung versehen werden (zum Beispiel „NN-Fonds der VolkswagenStiftung“).

Als Alternative zur Zustiftung besteht die Möglichkeit, eine unselbstständige Stiftung unter dem Dach der VolkswagenStiftung zu errichten. Auch hierzu beraten wir Sie gern.

Halten Sie es mit Erich Kästner:

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.“

Sprechen Sie uns an!